

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 88 (1970)
Heft: 6

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Friedli, Bern. Beurteilt wurden fünf Projekte mit folgendem Ergebnis:

1. Preis (5000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Bolliger, Hönger, Dubach, Zürich
2. Preis (1000 Fr.) Frédéric Aubry, Lausanne
Weitere Ränge ohne Zusatzpreise: 3. Rang Hans Eggstein, Luzern; 4. Rang Dolf Schnebli, Agno TI; 5. Rang Alois Page, Romont.

Die Projekte sind ausgestellt bis und mit 11. Februar im Grossen Länggass-Schulhaus, Neufeldstrasse 4, Bern. Öffnungszeiten: nur werktags 14 bis 18 h.

Personalhaus des Kantonsspitals Nidwalden in Stans. Architekten im Preisgericht waren H. U. Gübelin, Luzern, Dr. E. Knupfer, Zürich, M. Ribary, Luzern, und W. Hohler, Luzern. Sechs Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (7000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Anton Bühlmann, Hergiswil
2. Preis (6000 Fr.) Ludwig Kayser, Stans
3. Preis (2000 Fr.) Hans Reinhard, Hergiswil
4. Preis (1500 Fr.) Robert Blättler und Alex Süsli, Hergiswil
5. Preis (500 Fr.) Ernst Niederberger, Stans

Die Ausstellung dauert noch bis Samstag, 7. Februar, täglich von 10 bis 12 h und von 14 bis 17 h im Bannersaal des Rathauses in Stans.

Erweiterung der Schulanlage «Grund» in Schwanden GL (SBZ 1969, H. 29, S. 572). Unter 25 Projekten hat das Preisgericht wie folgt entschieden:

1. Preis (4700 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Gaudenz Risch in Firma Risch, Züllig u. Scheidegger, Chur und Zürich
2. Preis (4000 Fr.) Balz Koenig, Zürich
3. Preis (3200 Fr.) H. Gabl, Zumikon ZH
4. Preis (2700 Fr.) H. Weber jun., Niederurnen
5. Preis (2300 Fr.) Oskar Bitterli, Zürich
6. Preis (2100 Fr.) Bolliger, Hönger, Dubach, Zürich
- Ankauf (2000 Fr.) Kurt Federer, Rapperswil

Die Projektausstellung in der Aula des Grundschulhauses Schwanden dauert vom 7. bis und mit 14. Februar. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 14 bis 16 h, Freitag 18 bis 20 h, Samstag 14 bis 19 h, Sonntag 14 bis 17 h.

Rheinbrücke der N 2 in Basel (SBZ 1968, H. 37, S. 673).

Auf die Ausschreibung vom September 1968 hin haben zehn Konsortien fristgerecht ein Projekt mit Angebot eingereicht. Die Beurteilung erfolgte durch eine *Expertenkommision*, bestehend aus: A. Aegerter, Basel, Prof. M. Cosandey, Lausanne, Prof. Dr. F. Leonhardt, Stuttgart, Dr. C. Menn, Ing., Chur, A. Müller, Kantonsingenieur, Basel, F. Peter, Stadtplanchef, Basel, Dr. H. J. Rapp, Ing., Basel, F. Rey, Ing., Adjunkt ASF, Bern, Dr. R. Ruckli, Ing., Direktor ASF, Bern, R. Schlaginhaufen, Ing., Frauenfeld, Prof. G. Schnitter, Zürich. Ergebnis:

1. Rang (120 000 Fr.) Arbeitsgemeinschaft Ed. Züblin & Cie AG, F. Bertschmann, E. Reimann AG und Ulrich Stamm, alle in Basel; Ingenieure: E. & A. Schmidt, Basel
2. Rang (115 000 Fr.) Arbeitsgemeinschaft AG Conrad Zschokke, Locher & Cie AG, beide in Zürich, Preiswerk & Cie AG, Basel; Ingenieure: Aschwanden & Speck, Zürich
3. Rang (80 000 Fr.) Arbeitsgemeinschaft Basler Baugesellschaft AG, Basel, Losinger & Cie AG, Bern; Ingenieur: B. Bernardi, Zürich
4. Rang (45 000 Fr.) Dyckerhoff & Widmann KG, München; Ingenieure: Dr. R. Walther und H. Mory, Basel
5. Rang (40 000 Fr.) Arbeitsgemeinschaft Torno AG, S-chanf, Dott. Ing. Torno & C. S. p. A., Milano; Ingenieurbüro: G. Lombardi, Locarno

Die fünf nicht klassierten Bewerber erhalten gemäss den Wettbewerbsbedingungen keine Entschädigung.

Die Projekte werden vom 28. Februar bis 8. März im Vorräum der Kongresshalle Nr. 8 der Schweizer Mustermesse ausgestellt. Öffnungszeiten: werktags 14 bis 21 h, samstags/sonntags 10 bis 18 h.

Sportzentrum in Meyrin GE (SBZ 1969, H. 33, S. 632). Entscheid des Preisgerichtes:

1. Preis (8000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Atelier coopératif d'architecture et d'urbanisme (ACAU), Carouge. Architekten: Manuel Baud-Bovy, Jean-Pierre Dellenbach, Jean Iten, Nadine Iten, Michel Rey; Mitarbeiter Roland Meige
2. Preis (7000 Fr.) Charles-Victor Leu, Sarkis Djevahirdjan (ingénieur EPUL/SIA); Mitarbeiter Philippe Buchs, Vernier
3. Preis (6500 Fr.) Werner Plüss; Mitarbeiter Edouard Reimann, Genève
4. Preis (4200 Fr.) Robert Nagy, Vladimir Karamata, Meyrin
5. Preis (4000 Fr.) Michel Frey, Gilbert Frey, Genève
6. Preis (3800 Fr.) Annen, Siebold, Siegle; Mitarbeiter S.-P. Vuille, Genève
7. Preis (2500 Fr.) Dominique Reverdin; Mitarbeiter Aymon Lulin, Genève

Projektausstellung bis und mit 7. Februar im Nordpavillon der Sekundarschulanlage Meyrin 10 bis 12, 16 bis 19 h (samstags bis 18 h).

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Bern. Exkursion der FII

Die Fachgruppe der Ingenieure der Industrie der Sektion Bern organisiert eine Exkursion nach Lucens, wo die Einrichtungen der Firma Vetroflex (ein Fabrikationsunternehmen für Wärme- und Lärmdämmungsmaterialien) besichtigt werden. Sie findet statt am Nachmittag des 20. Februar 1970. Interessenten werden gebeten, sich bis am 7. Februar 1970 bei H. Gerber, dipl. Ing., Grünaustrasse 9, 3084 Wabern, anzumelden.

Ankündigungen

Natürliches und künstliches Licht im Bau, Tagung der SBK

Die Schweizerische Beleuchtungskommission (SBK) führt ihre diesjährige Fachtagung im Kongresshaus Biel am 19. Februar 1970 durch. Beginn 10.30 h.

Referenten aus der SBK behandeln Aufgaben der Lichtplanung aus der Sicht des Architekten, des Lichttechnikers, der Fachleute für Glas und Fensterkonstruktionen und des projektierten Ingenieurs.

Im Gegensatz zum Hochbau enthält das weite Gebiet der Untergeschosse besondere Probleme, die eine kompetente Fachpersönlichkeit dieser zunehmend an Bedeutung gewinnenden Technik darlegen wird. Zum Thema Untergeschosse können anlässlich der SBK-Tagung einige Modelle besichtigt werden, die in einer im fünften Semester der Abteilung für Architektur an der ETH durchgeführten Lichtstudie entstanden sind. Gegenstand der Arbeiten sind Projekte von Untergrunddurchgängen mit U- und S-Bahnstationen im Raum Central-ETH Zürich. Programm:

Begrüssung durch Prof. R. Spieser, Präsident der SBK, Zürich. A. Robert Böckli, Arch. SIA, Direktor bei Suter & Suter, Basel: «Probleme des Architekten». Edouard Utudjian, Ingénieur, Architekte, Urbaniste, Secrétaire Général du GECUS, Paris: «Les complexes urbains souterrains modernes». Max Herzog, Ing., Philips AG, Zürich: «Aufgaben der lichttechnischen Planung». E. Tuchschnid, Prok., Siegfried Keller AG, Wallisellen: «Lichtplanung mit Modellen». Ralph Sagelsdorff, dipl. Ing., EMPA Dübendorf: «Glas und Strahlung». Prof. R. Spieser, ETH Zürich: «Planung und praktische Ergebnisse». Anschliessend Besprechung von Fragen aus dem Teilnehmerkreis (Meldezettel liegen im Vortragssaal auf).

Die Anmeldung muss bis spätestens 13. Februar 1970 erfolgen. Teilnehmergebühren 10 Fr., für Mitglieder der SBK 5 Fr. Das vollständige Programm liegt diesem Heft bei (Beilage im Anzeigenteil). Weitere Anmeldeformulare sind erhältlich beim Sekretariat der SBK, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Telefon 051 / 53 20 20.

Man-Computer Interaction Conference, Teddington (England)

The current growth of management information system will lead to more executives, managers, operatives and supervisors communicating directly with computers. The problems